

Arbeitsgemeinschaft: Grün findet Stadt

Unser Ziel ist eine lebenswerte Stadt durch eine grüne und blaue Infrastruktur.

Städte sind vom Klimawandel besonders betroffen. Große Baumassen speichern sehr gut Wärme. An heißen Tagen liegen die Temperaturen 8°C - 10°C über denen des Umlands. Das Pariser Klimaziel sieht bis 2100 max. 1,5°C Erderwärmung vor. Dies wird in der Mainregion bereits heute mit einer um 1,8°C höheren Durchschnittstemperatur überschritten!

Die Folgen sind zunehmende Trockenheit und häufigere Extremtemperaturen. Die steigende Anzahl an Hitzetagen und Tropennächten im Jahr führen zu einer gesundheitlichen Belastung von Senioren und Kindern.

So ist die Zahl der statistisch ermittelten Hitzetoten mit rund 6000 im Jahr mehr als doppelt so hoch wie die der Verkehrstoten.

Grünflächen und Grünstrukturen wie große Bäume oder begrünte Gebäude bringen eine wirksame Entlastung. Ebenso sorgen Wasserelemente für eine Abkühlung. Diese grüne und blaue Infrastruktur ist für eine lebenswerte Stadt inzwischen ebenso existenziell wichtig wie Strom, Straßen und Internet.

Um dieses Ziel zu erreichen organisieren wir Infostände und Vorträge.

Ansprechpartner:

Richard Lindner;
agenda2030@schweinfurt.de



Die AG „Grün findet Stadt“ bietet regelmäßig Veranstaltungen zur „Grünen Infrastruktur“ an.



Veranstaltung Klimawandel in der Region Schweinfurt
Foto: Florian Vogt





Ziel 13:
Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

- Plakatserie „Grüne Vorgärten“ von der Lokalen Agenda 2030 zusammen mit der Gesellschaft der Staudenfreunde



Grüne Vorgärten



TROCKENHEITSVERTRÄGLICHE, PFLEGELEICHTE SONNENSTAUDEN

Frühjahr		
Anemone blanda (Frühblau-Anemone)	Narcissus triandrus (Engelskönen-Narzisse)	Tulipa clusiana (Damen-Tulpe)
Sommer		
Dianthus carthusianorum (Kartäuser-Nelke)	Lavandula angustifolia (Lavendel)	Salvia officinalis (Salbei)
Herbst		
Aster ericoides (Mittlerer-Aster)	Nassella tenuissima (Federgras)	Sedum telephium (Flethym)

